TwinLife

Questionnaire

TwinLife K2ID Supplementary Survey

K2ID, subsamples a and b (2015-2016)

Scientific Use Files ZA6701_k2id_dir, ZA6701_k2id_edu, ZA6701_k2id_short

Version 9.0.0, June 2025

https://www.twin-life.de/documentation/

TNS Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 284
80687 München
Tel.: 089 / 5600 - 1245

Kinder und Kitas in Deutschland

Fragebogen für die Leitung der Kita

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.

- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, malen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.

- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, schätzen Sie bitte, so gut Sie können.

- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, senden Sie ihn bitte in dem beigelegten Freiumschlag an TNS Infratest Sozialforschung.

a) Allgemeine Fragen zu Ihrer Einrichtung

1. Wer ist Träger Ihrer Einrichtung?

Eine öffentliche Einrichtung (z.B. städtischer Kindergarten) ..... ☐

Eine kirchliche oder sonstige gemeinnützige Einrichtung ..... ☐

Eine Elterninitiative ..... ☐

Eine betriebliche Einrichtung (z.B. betrieblicher Kindergarten) ..... ☐

Eine privat-gewerbliche Einrichtung (z.B. privater Kindergarten) ..... ☐

2. Wie sind die täglichen Öffnungszeiten Ihrer Einrichtung an den meisten Tagen der Woche?

☞ *Antwortbeispiel: von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr.*

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Von ☐☐:☐☐ Uhr Bis ☐☐:☐☐ Uhr

3. Wird den Kindern in der Einrichtung ein Mittagessen angeboten (entweder Essen aus eigener Küche oder von einer Catering-Firma)?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

4. Für wie viele Plätze hat Ihre Einrichtung eine Betriebserlaubnis?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐☐ Plätze

5. Wie viele Kinder sind <u>derzeit</u> insgesamt in Ihrer Einrichtung angemeldet?

Bitte geben Sie auch an wie viele Mädchen, Jungen, Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* und Kinder, die einen Integrationsstatus haben, derzeit angemeldet sind.**

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*

Angemeldete Kinder insgesamt ..... ☐☐☐

Davon:

Angemeldete Mädchen..... ☐☐☐

Angemeldete Jungen..... ☐☐☐

Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache* ..... ☐☐☐

Kinder mit Integrationsstatus** ..... ☐☐☐

* *Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind spricht in seiner Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.*

** *Gemeint sind Kinder, die gemäß § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG behindert oder von Behinderung bedroht sind und für die ein besonderer Anspruch auf Eingliederungshilfe besteht.*

6. Bitte geben Sie für jede der unten genannten Altersgruppen an:
(a) wie viele Kinder derzeit Ihre Einrichtung besuchen
(b) wie viele Kinder für wie viele Stunden pro Tag betreut werden

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein.*
Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.

	unter 1 Jahr	1-2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre bis Schuleintritt
(a) Anzahl der Kinder insgesamt				
(b) Anzahl der Kinder mit folgenden Betreuungsstunden pro Tag: bis zu 5 Stunden				
5 bis 7 Stunden				
mehr als 7 Stunden				

7. Für wie viele Kinder, die Ihre Einrichtung besuchen, zahlen die Eltern <u>aufgrund ihres Haushaltseinkommens</u> den geringstmöglichen Beitrag oder sind von den Beitragszahlungen befreit?

☞ *Bitte zählen Sie Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Geschwisterstellung weniger oder nichts bezahlen, **nicht** mit.*
☞ *Falls es in Ihrer Einrichtung keine solchen Kinder gibt, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Anzahl Kinder .....

Trifft nicht zu, es gibt <u>grundsätzlich keine Möglichkeit</u> der Beitragsverringerung oder -befreiung aufgrund des Einkommens..... ☐

8. Wie viele Kinder planen Sie *kommendes* Kitajahr neu aufzunehmen und wie viele Kinder sind dafür derzeit auf einer Warteliste?

☞ *Wenn **keine Plätze frei** oder **keine Kinder** auf der Warteliste sind, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*
☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Freie Plätze für Kinder im kommenden Jahr.....

Kinder auf einer Warteliste .....

Trifft nicht zu, es werden keine Wartelisten geführt..... ☐

9. Es kann vorkommen, dass sich mehr Eltern für einen Platz für ihre Kinder interessieren, als es Plätze in Ihrer Einrichtung gibt. Nach welchen Auswahlkriterien werden dann die vorhandenen Plätze vergeben?

Bitte geben Sie an, welches Kriterium als erstes, zweites, drittes etc. berücksichtigt wird, indem Sie vor das entsprechende Kriterium eine 1, 2, 3 usw. eintragen. Kriterien, die bei Ihnen in der Einrichtung gar nicht berücksichtigt werden, können Sie einfach ignorieren.

☞ *Bitte tragen Sie Zahlen von **1** bis max. **9** ein.*

☐.... Kinder, die am ältesten sind

☐.... Kinder, deren Geschwister die Einrichtung besuchen

☐.... Kinder, deren Eltern beide berufstätig sind bzw. die von einem allein erziehenden berufstätigen Elternteil erzogen werden

☐.... Kinder, die zuerst auf der Warteliste angemeldet wurden

☐.... Kinder, die gut zur Gruppenstruktur passen (z. B. ausgewogene Alters-/Geschlechtermischung)

☐.... Kinder, die bzw. deren Eltern dem eigenen Verein/dem eigenen Betrieb/der eigenen Kirchengemeinschaft zugehörig sind

☐.... Kinder, die in Gesprächen mit den Kindern und Eltern ausgewählt werden

☐.... Kinder, die aus sozialen Gründen oder aufgrund von Notfällen einen Platz brauchen

☐.... Kinder, die uns vom Jugendamt zugewiesen werden

10. Wie ist in Ihrer Einrichtung die Arbeit strukturiert?

☞ *Bitte nur **eine** Antwort ankreuzen.*

Arbeit in Stammgruppen ohne (weitergehende) Öffnung ..... ☐

Arbeit in Stammgruppen mit zeitweiliger Öffnung (z.B. Öffnung während Freispielphasen, für gruppenübergreifende Angebote, an bestimmten Wochentagen) ..... ☐

Offene Arbeit und zeitweilige Arbeit in Stammgruppen (z. B. einige bestimmte Angebote wie Morgenkreis in der Stammgruppe und ansonsten freie Entscheidung der Kinder während Freispiel- und Angebotsphasen) ..... ☐

Ausschließlich offene Arbeit und keine Bildung von Stammgruppen ..... ☐ ➡ *Bitte weiter mit **Frage 12!***

11. Wie viele der folgenden Formen von Stammgruppen gibt es in Ihrer Einrichtung?

☞ *Bitte tragen Sie die Anzahl der Gruppen rechtsbündig ein. Falls es eine der Formen in Ihrer Einrichtung nicht gibt, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein.*

Gruppen nur für Kinder bis 3 Jahre ..... ☐☐

Gruppen mit Kindern ab 3 Jahre bis Schuleintritt ..... ☐☐

Gruppen mit Kindern ab 2 Jahre bis Schuleintritt ..... ☐☐

Gruppen mit noch größerer Altersmischung ..... ☐☐

Spezielle Vorschulgruppen für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung ..... ☐☐

Reine Hortgruppen (nur Schulkinder) ..... ☐☐

12. Welche Angebote der Elternzusammenarbeit gibt es in Ihrer Einrichtung und wie häufig werden diese angeboten?

☞ *Bitte in **jeder** Zeile **ein** Kästchen ankreuzen.*

	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	halbjährlich	jährlich	wird nicht angeboten
Gespräche mit den Eltern beim Bringen oder Abholen des Kindes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beratung und Aktivitäten nur für Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Elternabende	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Entwicklungsgespräche über Kinder	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstiges, und zwar: .....

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

13. Inwieweit werden Anregungen und Wünsche der Eltern bei folgenden Punkten berücksichtigt?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**0**“ gar nicht und der Wert „**10**“ sehr stark bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

	gar nicht 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr stark 10	weiß nicht
Tägliche Öffnungszeiten / Schließzeiten über das Jahr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Essen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pädagogisches Konzept der Einrichtung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Raum- und Gartengestaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aktivitäten und Lernangebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

14. Hat die von Ihnen geleitete Einrichtung in den letzten 12 Monaten an einer Qualitätsentwicklungsmaßnahme teilgenommen?

Nein ..... ☐

Ja, und zwar:

Interne Qualitätsentwicklungsmaßnahme/-evaluation (d.h. durch die Einrichtung oder den Träger) ..... ☐

Externe Qualitätsentwicklungsmaßnahme/-evaluation (d.h. eine Fremdeinschätzung durch externe Anbieter) ..... ☐

b) Fragen zum Gebäude und der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung

15. Bitte geben Sie für den Innenbereich die Gesamtgröße der Räumlichkeiten an.

☞ *Wenn keine Pläne vorhanden sind, schätzen Sie bitte so gut Sie können. Bitte auf ganze Zahlen runden und rechtsbündig eintragen.*

☐☐☐☐ qm

16. Gehört zu Ihrer Einrichtung ein Gartengelände? Falls ja, geben Sie bitte die Größe des Gartens an.

☞ *Wenn keine Pläne vorhanden sind, schätzen Sie bitte so gut Sie können. Bitte auf ganze Zahlen runden und rechtsbündig eintragen.*

Nein ..... ☐ Ja, und zwar: ..... ☐☐☐☐ qm

17. Gibt es in Ihrer Einrichtung Funktionsräume, die ausschließlich für spezifische Lern- und Entwicklungsangebote für die Kinder genutzt werden? Wenn ja, wie viele solcher Räume sind vorhanden?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Nein ..... ☐

Ja, und zwar:

Turnraum/-räume..... ☐☐

Sonstige/-r Funktionsraum/-räume
(z. B. Bastel-, Lese-, Musik-, Forscherraum)..... ☐☐

18. Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Ihre Einrichtung zu?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ gar nicht und der Wert „**6**“ sehr stark bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

	gar nicht 1	2	3	4	5	sehr stark 6
Unsere Einrichtung steht aufgrund des Wettbewerbs mit anderen Einrichtungen unter Druck, kontinuierlich qualitätsfördernde Maßnahmen zu ergreifen.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unsere Einrichtung hat große Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Bestand unserer Einrichtung ist gefährdet, da er stark von der Anzahl der angemeldeten Kinder abhängt	☐	☐	☐	☐	☐	☐

19. Wie stark wird die alltägliche pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung durch folgende Ansätze beeinflusst?

☞ *Bitte in **jeder** Zeile **ein** Kästchen ankreuzen.*

	gar nicht 1	2	3	4	5	sehr stark 6
Situationsansatz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Montessoripädagogik	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Reggio-Pädagogik.....	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Waldorfpädagogik	☐	☐	☐	☐	☐	☐

20. Gibt es in Ihrer Einrichtung eine schriftliche pädagogische Konzeption bzw. ein Leitbild oder Profil? Falls ja, senden Sie uns bitte zusammen mit dem Fragebogen einen Ausdruck des Konzepts zurück.

Ja, Konzept liegt bei ..... ☐

Ja, Konzept steht auf folgender Homepage zum Download bereit:

☐ ☐

Bitte Homepage eintragen.

Ja, Konzept momentan nicht auffindbar, wird aber nachgeschickt* ... ☐

Nein, es existiert kein schriftliches Konzept..... ☐ ➡ *Bitte weiter mit **Frage 22!***

** Bitte schicken Sie das Konzept an:*
Gundula Daniel, TNS Infratest Sozialforschung, Landsberger Str. 284, 80687 München

21. Wer war an der Entwicklung und Formulierung der Konzeption beteiligt?

☞ *Mehrfachnennungen sind möglich.*

Leitung ☐

Teammitglieder (einzelne oder alle) ☐

Träger ☐

Fachberatung ☐

Eltern ☐

Sonstige, und zwar: ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

22. Verfolgt Ihre Einrichtung neben der allgemeinen pädagogischen Arbeit einen besonderen Schwerpunkt oder mehrere besondere Schwerpunkte?

☞ *Ein besonderer Schwerpunkt liegt etwa vor, wenn regelmäßig ein wesentlicher Teil des Alltags in Ihrer Einrichtung zur Förderung dieses Schwerpunktes verwendet wird und das dazu eingesetzte Personal entsprechend geschult ist.*

☞ *Bitte kreuzen Sie die **wichtigsten Schwerpunkte (maximal 3)** an.*

Nein ☐

Ja, und zwar:

Sprachliche Bildung für alle Kinder (Deutsch) ☐

Sprachliche Bildung für sprachförderbedürftige Kinder (Deutsch) ☐

Fremdsprachen ☐

Mathematik ☐

Motorik / Bewegung ☐

Musik ☐

Naturwissenschaften ☐

Gesundheit ☐

Sozialkompetenz ☐

Religiöse Erziehung ☐

Anderer Schwerpunkt, und zwar: ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

23. Gibt es über den Bildungsplan hinaus schriftliche Pläne für die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Ja ☐ Nein ☐

24. Wie häufig gibt es regelmäßige Teambesprechungen für alle pädagogischen Fachkräfte in Ihrer Einrichtung?

mindestens einmal pro Woche	alle zwei Wochen	einmal im Monat	seltener	nie
☐	☐	☐	☐	☐

*Bitte weiter mit **Frage 26!***

25. Wie oft waren folgende Inhalte innerhalb der letzten 6 Monate Teil von Teambesprechungen?

☞ *Bitte in **jeder** Zeile **ein** Kästchen ankreuzen.*

	gar nicht	einmal	zweimal	3 bis 6 mal	häufiger
Allgemeine Fragen der Zusammenarbeit der Teammitglieder	☐	☐	☐	☐	☐
Planung und Organisation von Ausflügen und Festen	☐	☐	☐	☐	☐
Der landesweite Bildungsplan	☐	☐	☐	☐	☐
Das pädagogische Konzept Ihrer Einrichtung	☐	☐	☐	☐	☐
Schwierigkeiten mit bestimmten Kindern und/oder Eltern	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Eltern	☐	☐	☐	☐	☐
Bewegungs-/Gesundheitserziehung	☐	☐	☐	☐	☐
Sprachliche Bildung	☐	☐	☐	☐	☐
Soziale Erziehung	☐	☐	☐	☐	☐
Interkulturelle Erziehung	☐	☐	☐	☐	☐
Mathematische Bildung	☐	☐	☐	☐	☐
Naturwissenschaftliche Bildung	☐	☐	☐	☐	☐
Künstlerische/musikalische Erziehung	☐	☐	☐	☐	☐

26. Werden in Ihrer Einrichtung folgende Aktivitäten für Kinder der verschiedenen Altersgruppen angeboten? Bitte vermerken Sie in der Spalte rechts auch, ob für die <u>Eltern</u> dafür nie, teilweise oder immer zusätzliche Kosten anfallen, sofern die Maßnahme angeboten wird.

☞ *Diese Aktivitäten können von den Betreuungspersonen Ihrer Einrichtung oder anderen Personen, die nicht in Ihrer Einrichtung angestellt sind, durchgeführt werden.*

☞ *Bitte ankreuzen, wenn die Aktivitäten für die jeweilige Altersgruppe angeboten werden.*

	Unter 1 Jahr	1-2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre bis Schul-eintritt	für *keine* Altersgruppe angeboten	Mit Zusatzkosten für Eltern: nie	teilweise	immer
Musikalische Früherziehung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen, künstlerische Aktivitäten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung der deutschen Sprache	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote zum Erlernen anderer Sprachen (z. B. Englisch)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mathematische und naturwissenschaftliche Anregungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch in Bücherei, Museum, Theater etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge in die Natur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

27. Werden in Ihrer Einrichtung spezielle Kurse oder Schulungen für die pädagogischen Fachkräfte zur Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Eltern nichtdeutscher Herkunftssprache* angeboten (z. B. spezielle Fördertechniken, interkulturelle Kompetenzen, Sprachförderung, etc.)?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

** Kinder und Eltern nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Familie spricht überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.*

c) Fragen zu Einschätzungen Ihrer Einrichtung und Ihrer Arbeit

28. Sie als LeiterIn haben wahrscheinlich eine Vorstellung davon, wie die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung idealerweise umgesetzt werden sollte. Doch nicht immer lässt sich alles umsetzen, so können beispielsweise äußere Rahmenbedingungen die Erreichung Ihrer Ziele erschweren.

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der Förderung und Betreuung in Ihrer Einrichtung?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**0**" ganz und gar unzufrieden und der Wert „**10**" ganz und gar zufrieden bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.*

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden	nicht beantwortbar
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Organisation und Struktur												
Tägliche Öffnungszeiten/ Schließzeiten über das Jahr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gruppengröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl Kinder pro Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten bzw. Gebühren für die Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungspersonen												
Ausbildung/Qualifikation	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Individuelle Förderung der Kinder	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Regelmäßige Weiterbildung der Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umgang mit kulturellen Unterschieden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Räumlichkeiten und Ausstattung												
Platz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spiel- und Lernmaterialien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Garten oder Außenfläche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung und Pflege der Kinder												
Tagesablauf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ernährung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schlafzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aktivitäten zur gezielten Anregung der kindlichen Entwicklung...

	ganz und gar unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ganz und gar zufrieden	nicht beantwortbar
...im Bereich sprachliche Entwicklung	☐	☐
...im Bereich Musik und Kunst	☐	☐
...im Bereich Bewegung	☐	☐
...im Bereich mathematisches und naturwissenschaftliches Verständnis	☐	☐

Zusammenarbeit mit den Eltern

Möglichkeiten der Mitentscheidung durch Eltern	☐	☐
Kontakt der Betreuungspersonen mit den Eltern	☐	☐
Beratung und Aktivitäten nur für Eltern	☐	☐

29. Wie zufrieden sind Sie, alles in allem, mit Ihrer Einrichtung?

☐

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar unzufrieden — **ganz und gar zufrieden**

30. Im Folgenden möchten wir von Ihnen wissen, wer die Förderung folgender Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder in Ihrer Einrichtung vorrangig leisten sollte?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ allein die Familie und der Wert „**7**“ allein die Kindertageseinrichtung bedeutet. Wenn **sowohl** die Familie **als auch** die Kindertageseinrichtung die Förderung leisten sollte, können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.*

	Allein die Familie 1 2 3 4 5 6 7 **Allein die Kita**
Die Selbstbehauptung des Kindes gegenüber anderen Kindern fördern	☐
Das Kind dazu anleiten, Konflikte ruhig und verbal zu lösen	☐
Bei dem Kind Freude an Bewegungsspielen wecken	☐
Dem Kind beibringen, sich an vereinbarte Regeln zu halten	☐
Das Kind dazu anregen, sich mit Naturphänomenen zu beschäftigen	☐
Dem Kind durch Wort und Lautspiele Lust an Reimen und Gedichten vermitteln	☐
Das Kind anleiten, selbst Lösungswege für Fragen und Probleme zu finden	☐
Das Kind mit Zahlen und Buchstaben vertraut machen	☐

31. Und nun interessieren wir uns für Sie ganz persönlich: Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

	ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ganz und gar zufrieden 10
… mit Ihrer Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
… mit Ihrer Arbeit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
… mit Ihrem persönlichen Einkommen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

d) Fragen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Ihrer Einrichtung

32. Sie selbst mit eingerechnet: Wie viele Kräfte mit welcher Qualifikation und welchem Umfang sind in Ihrer Einrichtung insgesamt beschäftigt? Bitte geben Sie auch die jeweiligen Wochenstunden insgesamt an.

☞ *Rechenbeispiel: Arbeitet eine Erzieherin Vollzeit (38,5 Stunden) und eine Erzieherin Teilzeit mit 20 Wochenstunden, ergeben sich 58,5 Wochenstunden insgesamt.*

☞ *Vollzeit entspricht 38,5 Wochenstunden oder mehr. Teilzeit entspricht unter 38,5 Wochenstunden.*

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*

	Anzahl von Kräften in Voll-/Teilzeit: in Vollzeit	in Teilzeit	Wochenstunden insgesamt
Diplom- oder Master-Abschluss in einem sozial-/pädagogischen Studiengang oder ähnliches (Universität oder Fachhochschule)	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Bachelor in einem sozial-/pädagogischen Studiengang oder ähnliches (Universität oder Fachhochschule)	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Erzieherinnen und Erzieher (Berufsausbildung)	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Sonstige pädagogische oder soziale Berufsausbildung (Kinderpflege, Heilpädagogik, Heilerziehung, Kinderkranken- oder Familienpflege)	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Hauswirtschafterinnen oder Hauswirtschafter	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Praktikantinnen oder Praktikanten im Anerkennungsjahr	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Personen im Bundesfreiwilligendienst, im freiwilligen sozialen Jahr oder ähnliches	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Anderweitig noch in Ausbildung	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Ohne abgeschlossene Ausbildung	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐
Anderer Abschluss, und zwar:	☐☐	☐☐	☐☐☐☐,☐

☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

33. Wie viele pädagogische Fachkräfte und andere Betreuungspersonen (Sie selbst, Auszubildende und Praktikanten eingeschlossen) sind in Ihrer Einrichtung tätig?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Anzahl der Betreuungspersonen..... ☐☐

Davon ☐☐ mit nichtdeutscher Herkunftssprache*

** nichtdeutsche Herkunftssprache bedeutet: Die Person hat in ihrer Kindheit in ihrer Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch gesprochen.*

e) Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrer Arbeit

34. Sind Sie männlich oder weiblich?

Männlich ..... ☐ Weiblich ..... ☐

35. Wann sind Sie geboren?

☐☐☐☐ **Jahr**

36. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

☞ *Bitte nur **ein** Kästchen ankreuzen.*

Keinen Abschluss ..... ☐
Haupt-/Volksschulabschluss/8. Klasse POS ..... ☐
Mittlere Reife (Real-/Wirtschaftsschulabschluss/ Fachschul-/Fachoberschulreife/10. Klasse POS)..... ☐
Abitur, (Fach-)Hochschulreife, EOS 12. Klasse ..... ☐
Anderen Abschluss..... ☐

37. Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

☞ *Bitte nur **ein** Kästchen ankreuzen.*

Diplom- oder Master-Abschluss in einem sozial-/pädagogischen Studiengang oder ähnliches (Universität oder Fachhochschule) ..... ☐
Bachelor in einem sozial-/pädagogischen Studiengang oder ähnliches (Universität oder Fachhochschule) ..... ☐
Erzieherin oder Erzieher (Berufsausbildung, Fachschule) ..... ☐
Sonstige pädagogische oder soziale Ausbildung (Kinderpflege, Heilpädagogik, Heilerziehung, Kinderkranken- oder Familienpflege) ..... ☐
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss..... ☐
Ohne abgeschlossene Ausbildung ..... ☐
Anderer Abschluss, und zwar: ..... ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

38. Hatte Ihre Ausbildung einen frühpädagogischen Schwerpunkt?

Ja..... ☐ Nein..... ☐

39. Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Beruf als pädagogische Fachkraft?

☞ *Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab.*

☞ *Bitte auf ganze Jahre aufrunden und Zahlen rechtsbündig eintragen.*

Alle bisherigen Einrichtungen zusammengerechnet .. ☐☐ Jahre

Derzeitige Einrichtung ..... ☐☐ Jahre

40. Wie viele Jahre haben Sie insgesamt Leitungserfahrung?

☞ *Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab.*

☞ *Bitte auf ganze Jahre aufrunden und Zahlen rechtsbündig eintragen.*

☐☐ Jahre

41. Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐ , ☐ Stunden pro Woche

42. Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre tatsächliche Arbeitszeit insgesamt und wie viele Stunden entfallen durchschnittlich auf direkte Arbeit mit Kindern bzw. auf Leitungsaufgaben?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐ , ☐ Stunden insgesamt

Davon: .... ☐☐ , ☐ Stunden Arbeit mit Kindern

☐☐ , ☐ Stunden Leitungsaufgaben

43. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an externen oder internen Fortbildungen teilgenommen? Wenn ja: Was war deren Inhalt und Umfang?

☞ *Wenn Sie eine Maßnahme angekreuzt haben, geben Sie bitte auch deren Umfang in Stunden an. Wenn eine Fortbildung mehrere Themen umfasst hat, bitte die Gesamtstundenanzahl auf die Themen verteilen. Die übrigen Felder können frei bleiben.*

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

	teilgenommen	**Gesamtumfang in Stunden**
Qualitätsentwicklung	☐	☐☐☐
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	☐	☐☐☐
Elternarbeit	☐	☐☐☐
Umsetzung des Bildungsplans	☐	☐☐☐
Förderung in spezifischen Bereichen (z.B. Bewegung, Sprache, Naturwissenschaften, Integration)	☐	☐☐☐
Supervision durch externe Fachkraft	☐	☐☐☐
Sonstiges, und zwar:	☐	☐☐☐

44. Haben Sie eine fachspezifische Weiterbildungsmaßnahme ergänzend zu Ihrer Berufsausbildung mit einem qualifizierenden Abschluss beendet?

Nein ☐

Ja, und zwar:

Berufsqualifizierender Abschluss (z. B. Ergotherapie) ☐

Zertifizierte Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 200 Stunden (z. B. Montessori-Diplom, TZI) ☐

45. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☞ *Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der „**0**“ ganz und gar unzufrieden, „**10**“ ganz und gar zufrieden bedeutet.*

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ganz und gar unzufrieden									**ganz und gar zufrieden**	

46. Sie sind:

Die Leitung der Kita ☐ ⇨ seit ☐☐☐☐ Jahr ☐☐ Monat

Die stellvertretende Leitung der Kita ☐

VertreterIn des Trägers ☐

Jemand anderes, und zwar: ☐

☐

47. Welches Datum haben wir heute?

☐☐ **Tag** ☐☐ **Monat**

48. Möchten Sie ein Infoblatt mit ersten Ergebnissen dieser Studie zugesendet bekommen?

Ja ☐

Nein ☐

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

TNS Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 284
80687 München
Tel.: 089 / 5600 - 1245

Kinder und Kitas in Deutschland

Fragebogen für

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.

- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, malen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.

- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, schätzen Sie bitte, so gut Sie können.

- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, senden Sie ihn bitte in dem beigelegten Freiumschlag an TNS Infratest Sozialforschung.

a) Fragen zur Gruppenzusammensetzung

1. Findet die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung ausschließlich in offener Arbeit ohne weitere Einteilung in Stammgruppen statt?

Ja, ausschließlich offene Arbeit ohne Stammgruppen .... ☐ ➡ *Bitte weiter mit **Frage 4!***

Nein ..... ☐ ⇩

Wichtiger Hinweis:
*Bitte beziehen Sie alle weiteren Fragen zu der Stammgruppe auf die **Einrichtung als Ganzes bzw. alle Kinder, die Sie betreuen.** Wenn eine Frage Sie nicht betrifft, weisen wir explizit darauf hin.*

2. Wie viele Kinder sind derzeit insgesamt in Ihrer Stammgruppe angemeldet?

Bitte geben Sie auch an wie viele Mädchen, Jungen, Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* und Kinder, die einen Integrationsstatus haben, derzeit angemeldet sind.**

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) rechtsbündig ein.*

Angemeldete Kinder insgesamt ..... ☐☐

Davon:

Angemeldete Mädchen..... ☐☐

Angemeldete Jungen..... ☐☐

Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache* ..... ☐☐

Kinder mit Integrationsstatus** ..... ☐☐

* *Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind spricht in seiner Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.*

** *Gemeint sind Kinder, die gemäß § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG behindert oder von Behinderung bedroht sind und für die ein besonderer Anspruch auf Eingliederungshilfe besteht.*

3. Bitte geben Sie für jede der unten genannten Altersgruppen an:
(a) wie viele Kinder derzeit Ihre Gruppe besuchen
(b) wie viele Kinder für wie viele Stunden pro Tag betreut werden

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein.*
Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.

	unter 1 Jahr	1-2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre bis Schuleintritt
(a) Anzahl der Kinder insgesamt	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐
(b) Anzahl der Kinder mit folgenden Betreuungsstunden pro Tag: bis zu 5 Stunden.....	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐
5 bis 7 Stunden	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐
mehr als 7 Stunden	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐

4. Wenn Sie an Wortschatz und Satzbau der Kinder Ihrer Stammgruppe denken: Wie viele Kinder insgesamt und wie viele Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache* liegen in ihrer deutschsprachlichen Entwicklung…

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

	Anzahl aller Kinder	**Anzahl der Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache***
…deutlich über dem Altersdurchschnitt?		
…ihrem Alter weitestgehend entsprechend?		
…deutlich unter dem Altersdurchschnitt?		

** Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet:*
Das Kind spricht in seiner Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.

5. Wie viele Kinder in Ihrer Stammgruppe nehmen aktuell an einer Sprachförderung teil?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Aktuell erhalten ☐☐ Kinder spezielle Sprachförderung

6. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zur Anzahl von Betreuungspersonen stellen, die für die Betreuung der Kinder in Ihrer Stammgruppe zuständig sind, Sie selbst mit eingeschlossen.

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) rechtsbündig ein.*

Wie viele Betreuungspersonen sind für die Betreuung dieser Gruppe zuständig? ☐☐

Wie viele Betreuungspersonen sind in der Regel gleichzeitig anwesend? ☐☐

Wie viele von den in der Regel gleichzeitig Anwesenden haben (noch) keine abgeschlossene Ausbildung (Auszubildende, Praktikanten, freiwillige Helfer)? ☐☐

Falls die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung ausschließlich in offener Arbeit ohne weitere Einteilung in Stammgruppen stattfindet: ➡ *Bitte weiter mit **Frage 9!***

7. Und nun noch etwas konkreter: Wie viele Stunden arbeiten die Betreuungspersonen (Sie selbst, Auszubildende und Praktikanten eingeschlossen) in Ihrer Stammgruppe pro Woche?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

	Wochenstunden
Sie selbst	☐☐,☐
2. Betreuungsperson (falls vorhanden)	☐☐,☐
3. Betreuungsperson (falls vorhanden)	☐☐,☐
4. Betreuungsperson (falls vorhanden)	☐☐,☐
5. Betreuungsperson (falls vorhanden)	☐☐,☐

8. Wie viele Räume (ohne Sanitärräume) werden ausschließlich von Ihrer Stammgruppe genutzt und wie groß sind diese insgesamt?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐ Anzahl ☐☐ qm

Und nun wieder für alle:

9. Wie häufig gab es in den letzten beiden Jahren in Ihrer Stammgruppe einen Wechsel (Neueinstellung oder Austritt) von mindestens einer Betreuungsperson?

- Gar nicht ☐
- Einmal ☐
- Einmal pro Jahr ☐
- Halbjährlich ☐
- Vierteljährlich ☐
- Häufiger als vierteljährlich ☐
- Weiß nicht ☐

b) Fragen zur Ausstattung und Aktivitäten

10. Wie viele Spielsachen und andere Materialien stehen den Kindern in Ihrer Stammgruppe zur Verfügung? Bitte kreuzen sie an, wie viele Kinder Ihrer Gruppe gleichzeitig mit den folgenden Spielsachen/Materialien spielen können.
Bitte kreuzen Sie zusätzlich in der rechten Spalte diejenigen Spielsachen/Materialien an, die Ihrer Bewertung nach nicht ausreichend vorhanden sind.

Die folgenden Spielsachen/Materialien sind so häufig vorhanden, dass...	... einige Kinder...	... etwa die Hälfte aller Kinder...	...nahezu alle Kinder...	nicht vorhanden	nicht ausreichend vorhanden
	...gleichzeitig damit spielen können				
Bilderbücher (ohne Text oder mit wenig Text)	☐	☐	☐	☐	☐
Materialien und/oder Verkleidungen für Rollenspiel (z. B. Polizei, Post, Feuerwehr, Kaufladen, Arzt)	☐	☐	☐	☐	☐
Belebungsmaterial (z. B. Bäume, Personen, Spielfiguren, Tierfiguren, Fahrzeuge)	☐	☐	☐	☐	☐
Puppen, Handpuppen/ Fingerpuppen	☐	☐	☐	☐	☐
Bausteinsysteme	☐	☐	☐	☐	☐
Gedichtbücher/Liederbücher	☐	☐	☐	☐	☐
Musikinstrumente (gekaufte und selbst gebastelte)	☐	☐	☐	☐	☐
Zeichen- und Schreibmaterial	☐	☐	☐	☐	☐
Bücher oder andere Materialien, die das Erlernen der Buchstaben-Laut-Zuordnung unterstützen	☐	☐	☐	☐	☐
Bücher oder andere Materialien, die das Erlernen von Buchstaben unterstützen (z. B. Puzzle, Spiele)	☐	☐	☐	☐	☐
Bücher für Erstleser (wenige, einfache Worte, viele Bilder)	☐	☐	☐	☐	☐
Bücher oder Materialien, die die Auseinander-setzung mit geometrischen Formen und räumlichen Mustern unterstützen (z. B. Mandalas, Mosaiksteine, Stecksysteme)	☐	☐	☐	☐	☐
Bücher oder Materialien, die Kinder mit Zahlen/Ziffern und dem Zählen vertraut machen (z. B. Würfelspiele, Rechenschieber)	☐	☐	☐	☐	☐
Materialien, die Kinder mit dem Vorgang des Messens vertraut machen (z. B. Waage, Maßband)	☐	☐	☐	☐	☐

11. Wie häufig finden folgende Aktivitäten in Ihrer Stammgruppe statt? Bitte kreuzen Sie an, wie oft die Kinder folgende Dinge machen.

☞ *Bitte in **jeder** Zeile **ein** Kästchen ankreuzen.*

	täglich	mehrmals in der Woche	einmal in der Woche	alle 2 Wochen	einmal im Monat	seltener	nie
Eine Geschichte erzählen oder vorlesen lassen oder ein Bilderbuch betrachten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Singen, Musik hören/machen oder tanzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bewegungsspiele (z.B. fangen, toben, verstecken)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen oder andere künstlerisch-kreative Aktivitäten (z.B. basteln oder kneten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bauen (z.B. mit Bauklötzen, Lego oder Duplo)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Puzzeln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ballspiele	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rollenspiele(z.B. mit Autos, Puppen usw.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sprachspiele wie Raten, Reimen oder Fingerspiele	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gesellschaftsspiele/ Wettspiele (z.B. Memory)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Buchstaben- oder Zahlenspiele	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gesprächsrunden, in denen sich Kinder über aktuell auftretende Themen, Interessen, Probleme oder Konflikte austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

12. Unabhängig davon: Wie häufig werden den Kindern Ihrer Stammgruppe die folgenden Aktivitäten angeboten? Bitte vermerken Sie zusätzlich in der Spalte rechts, ob für die <u>Eltern</u> dafür nie, teilweise oder immer zusätzliche Kosten anfallen, sofern die Maßnahme angeboten wird.

☞ *Diese Aktivitäten können von den Betreuungspersonen Ihrer Einrichtung oder anderen Personen, die nicht in Ihrer Einrichtung angestellt sind, durchgeführt werden.*

	mehrmals in der Woche	einmal in der Woche	mindestens einmal im Monat	mehrmals im Jahr	mindestens einmal im Jahr	Maßnahme wird nicht angeboten	mit Zusatzkosten für Eltern: nie	teilweise	immer
Musikalische Früherziehung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen, künstlerische Aktivitäten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung der deutschen Sprache	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote zum Erlernen anderer Sprachen (z. B. Englisch)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mathematische und naturwissenschaftliche Anregungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch in Bücherei, Museum, Theater etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge in die Natur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

c) Einstellung zur Erziehung

Falls die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung ausschließlich in offener Arbeit ohne weitere Einteilung in Stammgruppen stattfindet und Sie die Leiterin oder der Leiter der Kindertageseinrichtung sind: ➡ *Bitte weiter mit **Frage 14!***

13. Im Folgenden möchten wir von Ihnen wissen, wer die Förderung folgender Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder in Ihrer Einrichtung vorrangig leisten sollte?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ allein die Familie und der Wert „**7**“ allein die Kindertageseinrichtung bedeutet. Wenn **sowohl** die Familie **als auch** die Kindertageseinrichtung die Förderung leisten sollte, können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.*

	Allein die Familie 1	2	3	4	5	6	7 **Allein die Kita**
Die Selbstbehauptung des Kindes gegenüber anderen Kindern fördern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind dazu anleiten, Konflikte ruhig und verbal zu lösen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei dem Kind Freude an Bewegungsspielen wecken	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dem Kind beibringen, sich an vereinbarte Regeln zu halten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind dazu anregen, sich mit Naturphänomenen zu beschäftigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dem Kind durch Wort und Lautspiele Lust an Reimen und Gedichten vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind anleiten, selbst Lösungswege für Fragen und Probleme zu finden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind mit Zahlen und Buchstaben vertraut machen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Und nun wieder für <u>alle</u>:

14. In welcher Rolle sehen Sie sich den Kindern gegenüber? Ich sehe mich als…

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ trifft gar nicht zu und der Wert „**6**“ trifft völlig zu bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

	trifft gar nicht zu 1	2	3	4	5	6 **trifft völlig zu**
...Freund/in	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Partner/in	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Lehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Ratgeber/in	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Respektsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Lernende/r	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Experte/Expertin	☐	☐	☐	☐	☐	☐

15. Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

☞ *Bitte in **jeder** Zeile nur **ein** Kästchen ankreuzen.*

Dass das Kind ...	**überhaupt nicht wichtig**	**eher unwichtig**	**weder noch**	**eher wichtig**	**sehr wichtig**
... sich gut mit anderen Kindern versteht	☐	☐	☐	☐	☐
... sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren	☐	☐	☐	☐	☐
... sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein ...normaler Junge verhält	☐	☐	☐	☐	☐
... ehrlich ist	☐	☐	☐	☐	☐
... gute Umgangsformen hat	☐	☐	☐	☐	☐
... Selbstbeherrschung besitzt	☐	☐	☐	☐	☐
... verantwortungsbewusst ist	☐	☐	☐	☐	☐
... auf andere Rücksicht nimmt	☐	☐	☐	☐	☐
... Respektspersonen gehorcht	☐	☐	☐	☐	☐
... ein gutes Urteilsvermögen besitzt	☐	☐	☐	☐	☐
... ordentlich und sauber ist	☐	☐	☐	☐	☐
... sich bemüht, seine Ziele zu erreichen	☐	☐	☐	☐	☐
... sich gut in Gruppen einfügen kann	☐	☐	☐	☐	☐
... ein guter Schüler wird	☐	☐	☐	☐	☐
... lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen	☐	☐	☐	☐	☐
... zufrieden mit dem ist, was es hat und kann	☐	☐	☐	☐	☐
... lernt, Risiken im Leben zu meiden	☐	☐	☐	☐	☐
... von anderen gemocht wird, liebenswert ist	☐	☐	☐	☐	☐

d) Fragen zur pädagogischen Arbeit

16. Wie stark wird die pädagogische Arbeit in Ihrer Stammgruppe von Bildungsplänen beeinflusst?

☞ *Der Begriff Bildungsplan wird hier als Oberbegriff für die Bildungs-, Erziehungs- oder Orientierungspläne sowie Bildungsvereinbarungen der Bundesländer verstanden.*

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ gar nicht und der Wert „**6**“ sehr stark bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

	gar nicht 1	2	3	4	5	sehr stark 6
Der Bildungsplan beeinflusst die alltägliche pädagogische Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Bildungsplan ist hilfreich für die alltägliche pädagogische Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐

17. In der folgenden Liste finden Sie Aussagen dazu, wie man die Arbeit erleben kann. Kreuzen Sie bitte an, wie häufig Sie Ihre Arbeit folgendermaßen erleben.

☞ *Bitte in **jeder** Zeile **ein** Kästchen ankreuzen.*

	immer	sehr häufig	häufig	regelmäßig	ab und zu	fast nie	nie
Meine Arbeit ist nützlich und sinnvoll	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin von meiner Arbeit begeistert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Arbeit inspiriert mich	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin stolz auf meine Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Arbeit ist eine Herausforderung für mich	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

18. Wie oft kam es in den letzten vier Wochen vor, dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?

immer	oft	manchmal	fast nie	nie
☐	☐	☐	☐	☐

19. Denken Sie an ein Spiel, eine Aktivität, ein Projekt oder ein Lernangebot, das Sie mit den Kindern Ihrer Stammgruppe gestern (bzw. an Ihrem letzten Arbeitstag) gemacht haben:

An welche/s Spiel/Aktivität/Projekt/Lernangebot denken Sie?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

20. Aus welchem Grund haben Sie sich für genau diese/s Spiel/Aktivität/Projekt/Lernangebot entschieden?

☞ *Mehrfachnennungen sind möglich.*

- Tägliche oder wöchentliche Routine ☐
- Alltagsbezug der Kinder/Aktualität ☐
- Interessen der Kinder ☐
- Fortbildung ☐
- Vorschlag aus dem Kita-Team ☐
- Vorschlag von Eltern ☐
- Anderer Grund,und zwar ... ☐

21. Haben Sie das Spiel/die Aktivität/das Projekt/das Lernangebot dokumentiert?

Ja (z.B. Fotos, Ausstellung)..... ☐ Nein ..... ☐

22. Wie viel Freude bereitet Ihnen die Umsetzung folgender Bildungsbereiche in Ihrer pädagogischen Arbeit?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ gar keine Freude und der Wert „**6**“ große Freude bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.*

	gar keine Freude 1	2	3	4	5	große Freude 6
Sprache	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Naturwissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Musik	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kunst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Soziale Themen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interkulturelle Erziehung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pädagogik	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ernährung/Gesundheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23. Haben Sie als Kind eine andere Sprache als Deutsch in Ihrer Familie gesprochen, entweder als Muttersprache oder als Zweitsprache?

Ja, meine Muttersprache ist eine andere Sprache als Deutsch ..... ☐

Ja, ich habe eine andere Sprache als Zweitsprache in meiner Familie gesprochen. ..... ☐

Nein, ich habe nur Deutsch in meiner Familie gesprochen. ..... ☐ ➡ *Weiter mit **Frage 25!***

24. Wie häufig verwenden Sie diese Sprache mit den Kindern Ihrer Gruppe?

immer	oft	manchmal	selten	nie
☐	☐	☐	☐	☐

e) Fragen zur Einschätzung der Gruppenarbeit und der Einrichtung

Falls Sie **die Leiterin oder der Leiter** der Einrichtung sind: ➡ *Bitte weiter mit **Frage 39!***

25. Sie als GruppenleiterIn haben wahrscheinlich eine Vorstellung davon, wie die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung idealerweise umgesetzt werden sollte. Doch nicht immer lässt sich alles umsetzen, so können beispielsweise äußere Rahmenbedingungen die Erreichung Ihrer Ziele erschweren.

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der Förderung und Betreuung in Ihrer Einrichtung?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**0**“ ganz und gar unzufrieden und der Wert „**10**“ ganz und gar zufrieden bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.*

Organisation und Struktur	**ganz und gar unzufrieden** 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	**ganz und gar zufrieden** 10	**nicht beantwortbar**
Tägliche Öffnungszeiten/ Schließzeiten über das Jahr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gruppengröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl Kinder pro Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten bzw. Gebühren für die Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungspersonen												
Ausbildung/Qualifikation	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Individuelle Förderung der Kinder	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Regelmäßige Weiterbildung der Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umgang mit kulturellen Unterschieden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Räumlichkeiten und Ausstattung												
Platz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spiel- und Lernmaterialien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Garten oder Außenfläche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung und Pflege der Kinder												
Tagesablauf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ernährung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schlafzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Aktivitäten zur gezielten Anregung der kindlichen Entwicklung...

	ganz und gar unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ganz und gar zufrieden	nicht beantwortbar
...im Bereich sprachliche Entwicklung	☐	☐
...im Bereich Musik und Kunst	☐	☐
...im Bereich Bewegung	☐	☐
...im Bereich mathematisches und naturwissenschaftliches Verständnis	☐	☐

Zusammenarbeit mit den Eltern

Möglichkeiten der Mitentscheidung durch Eltern	☐	☐
Kontakt der Betreuungspersonen mit den Eltern	☐	☐
Beratung und Aktivitäten nur für Eltern	☐	☐

26. Wie zufrieden sind Sie, alles in allem, …

	ganz und gar unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ganz und gar zufrieden
... mit Ihrer Einrichtung?	☐
... (falls Gruppeneinteilung vorhanden) mit Ihrer Stammgruppe?	☐

f) Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrer Arbeit

27. Und nun interessieren wir uns für Sie ganz persönlich:
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

	ganz und gar unzufrieden 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 ganz und gar zufrieden
… mit Ihrer Gesundheit?	☐
… mit Ihrem persönlichen Einkommen?	☐

28. Sind Sie männlich oder weiblich?

Männlich ☐ Weiblich ☐

29. Wann sind Sie geboren?

☐☐☐☐ **Jahr**

30. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

☞ *Bitte nur **ein** Kästchen ankreuzen.*

Keinen Abschluss ☐

Haupt-/Volksschulabschluss/8. Klasse POS ☐

Mittlere Reife (Real-/Wirtschaftsschulabschluss/
Fachschul-/Fachoberschulreife/10. Klasse POS) ☐

Abitur, (Fach-)Hochschulreife, EOS 12. Klasse ☐

Anderen Abschluss ☐

31. Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

☞ *Bitte nur **ein** Kästchen ankreuzen.*

Diplom- oder Master-Abschluss in einem sozial-/pädagogischen Studiengang
oder ähnliches (Universität oder Fachhochschule) ☐

Bachelor in einem sozial-/pädagogischen Studiengang oder ähnliches
(Universität oder Fachhochschule) ☐

Erzieherin oder Erzieher (Berufsausbildung, Fachschule) ☐

Sonstige pädagogische oder soziale Ausbildung (Kinderpflege, Heilpädagogik,
Heilerziehung, Kinderkranken- oder Familienpflege) ☐

Sonstiger Berufsausbildungsabschluss ☐

Ohne abgeschlossene Ausbildung ☐

Anderer Abschluss, und zwar: ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

32. Hatte Ihre Ausbildung einen frühpädagogischen Schwerpunkt?

Ja ☐ Nein ☐

33. Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Beruf als pädagogische Fachkraft?

☞ *Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab.*

☞ *Bitte auf ganze Jahre aufrunden und Zahlen rechtsbündig eintragen.*

Alle bisherigen Einrichtungen zusammengerechnet .. ☐☐ Jahre

Derzeitige Einrichtung ☐☐ Jahre

34. Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐ , ☐ Stunden pro Woche

35. Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre tatsächliche Arbeitszeit insgesamt und wie viele Stunden entfallen durchschnittlich auf direkte Arbeit mit Kindern?

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

☐☐ , ☐ Stunden insgesamt

Davon: ....☐☐ , ☐ Stunden Arbeit mit Kindern

36. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an externen oder internen Fortbildungen teilgenommen? Wenn ja: Was war deren Inhalt und Umfang?

☞ *Wenn Sie eine Maßnahme angekreuzt haben, geben Sie bitte auch deren Umfang in Stunden an. Wenn eine Fortbildung mehrere Themen umfasst hat, bitte die Gesamtstundenanzahl auf die Themen verteilen. Die übrigen Felder können frei bleiben.*

☞ *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

	teilgenommen	**Gesamtumfang in Stunden**
Qualitätsentwicklung	☐	☐☐☐
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	☐	☐☐☐
Elternarbeit	☐	☐☐☐
Umsetzung des Bildungsplans	☐	☐☐☐
Förderung in spezifischen Bereichen (z.B. Bewegung, Sprache, Naturwissenschaften, Integration)	☐	☐☐☐
Supervision durch externe Fachkraft	☐	☐☐☐
Sonstiges und zwar:	☐	☐☐☐

☐

37. Haben Sie eine fachspezifische Weiterbildungsmaßnahme ergänzend zu Ihrer Berufsausbildung mit einem qualifizierenden Abschluss beendet?

Nein ☐

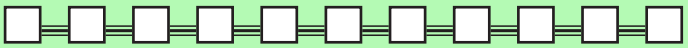
Ja, und zwar:

Berufsqualifizierender Abschluss (z. B. Ergotherapie) ☐

Zertifizierte Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 200 Stunden (z. B. Montessori-Diplom, TZI) ☐

38. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☞ *Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der „**0**“ ganz und gar unzufrieden, „**10**“ ganz und gar zufrieden bedeutet.*



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

ganz und gar unzufrieden — **ganz und gar zufrieden**

39. Sie sind:

Die Leitung der Gruppe ☐

Die stellvertretende Leitung der Gruppe ☐

Eine andere pädagogische Fachkraft ☐

Die Leitung der Kita ☐

Jemand anderes, und zwar: ☐

40. Welches Datum haben wir heute?

☐☐ ☐☐

Tag **Monat**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

TNS Infratest Sozialforschung, Landsberger Str. 284, 80687 München,Tel.: 089 / 5600 - 1245

Kinder und Kitas in Deutschland

Kurzfragebogen für die Leitung der Kita

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei unserem Forschungsvorhaben. Dabei bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- Um bei der Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, malen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, schätzen Sie bitte, so gut Sie können.

1. Wie viele Kinder sind derzeit insgesamt in Ihrer Einrichtung angemeldet?

Bitte geben Sie auch an wie viele Kinder welcher Altersgruppe und wie viele Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* derzeit angemeldet sind.

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*

		unter 1 Jahr	1-2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre bis Schuleintritt
Angemeldete Kinder insgesamt	☐☐☐	davon ☐☐☐ ...	☐☐☐ ...	☐☐☐ ...	☐☐☐
Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache*	☐☐☐				

* *Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind spricht in seiner Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.*

2. Es kann vorkommen, dass sich mehr Eltern für einen Platz für ihre Kinder interessieren, als es Plätze in Ihrer Einrichtung gibt. Welches ist das wichtigste Auswahlkriterium, nach dem Sie dann die vorhandenen Plätze vergeben?

(Wir meinen Auswahlkriterien wie z.B. die Platzvergabe nach Wartelisten, nach Gesprächen mit den Kindern und Eltern, oder nach einer bestmöglichen Passung der Kinder zur Gruppenstruktur).

Wichtigstes Kriterium:..... ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Gibt es noch weitere Kriterien?

Nein ..... ☐

Ja, und zwar: ..... ☐

3. Im Folgenden möchten wir von Ihnen wissen, wer die Förderung folgender Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder in Ihrer Einrichtung vorrangig leisten sollte?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**1**“ allein die Familie und der Wert „**7**“ allein die Kindertageseinrichtung bedeutet. Wenn **sowohl** die Familie **als auch** die Kindertageseinrichtung die Förderung leisten sollte, können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abstufen.*

	Allein die Familie 1	2	3	4	5	6	Allein die Kita 7
Die Selbstbehauptung des Kindes gegenüber anderen Kindern fördern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind dazu anleiten, Konflikte ruhig und verbal zu lösen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei dem Kind Freude an Bewegungsspielen wecken	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dem Kind beibringen, sich an vereinbarte Regeln zu halten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind dazu anregen, sich mit Naturphänomenen zu beschäftigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dem Kind durch Wort und Lautspiele Lust an Reimen und Gedichten vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind anleiten, selbst Lösungswege für Fragen und Probleme zu finden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Kind mit Zahlen und Buchstaben vertraut machen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Sie als LeiterIn haben wahrscheinlich eine Vorstellung davon, wie die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung idealerweise umgesetzt werden sollte. Doch nicht immer lässt sich alles umsetzen, so können beispielsweise äußere Rahmenbedingungen die Erreichung Ihrer Ziele erschweren.

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der Förderung und Betreuung in Ihrer Einrichtung?

☞ *Bitte kreuzen Sie in **jeder** Zeile **ein** Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert „**0**“ ganz und gar unzufrieden und der Wert „**10**“ ganz und gar zufrieden bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.*

Organisation und Struktur	ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	ganz und gar zufrieden 10	nicht beantwortbar
Tägliche Öffnungszeiten/ Schließzeiten über das Jahr	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gruppengröße	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl Kinder pro Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten bzw. Gebühren für die Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungspersonen												
Ausbildung/Qualifikation	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Individuelle Förderung der Kinder	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Regelmäßige Weiterbildung der Betreuungsperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umgang mit kulturellen Unterschieden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5. Wie zufrieden sind Sie, alles in allem, mit Ihrer Einrichtung?

ganz und gar unzufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ganz und gar zufrieden

6. Verfolgt Ihre Einrichtung neben der allgemeinen pädagogischen Arbeit einen besonderen Schwerpunkt oder mehrere besondere Schwerpunkte? Wenn ja, welche(n)? (z.B. Schwerpunkt auf Sprachen, Naturwissenschaften, Sozialkompetenz oder andere).

☞ *Ein besonderer Schwerpunkt liegt etwa vor, wenn regelmäßig ein wesentlicher Teil des Alltags in Ihrer Einrichtung zur Förderung dieses Schwerpunktes verwendet wird und das dazu eingesetzte Personal entsprechend geschult ist.*

Nein ☐

Ja, und zwar: ☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

7. Gibt es in Ihrer Einrichtung eine schriftliche pädagogische Konzeption bzw. ein Leitbild oder Profil?

Ja, Konzept steht auf unserer Homepage zum Download bereit ☐

Ja, ist aber nicht auf der Homepage abrufbar ☐

Nein, es existiert kein schriftliches Konzept ☐

8. Findet die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung ausschließlich in offener Arbeit ohne weitere Einteilung in Stammgruppen statt?

Ja, ausschließlich offene Arbeit ohne Stammgruppen ☐ ➡

*Bitte weiter mit **Frage 10!***
Bitte beziehen Sie alle weiteren Fragen zu der Stammgruppe auf die Einrichtung als Ganzes bzw. alle betreuten Kinder.

Nein, es gibt eine Gruppeneinteilung ☐ ⇩

Denken Sie nun bitte an die auf Seite 1 genannte Gruppe.

9. Wie viele Kinder sind <u>derzeit</u> insgesamt in dieser Stammgruppe angemeldet?

Bitte geben Sie auch an wie viele Kinder welcher Altersgruppe und in welchem Umfang betreut werden, und wie viele Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* derzeit angemeldet sind.

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl rechtsbündig ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein.*

		unter 1 Jahr	**1-2 Jahre**	**3 Jahre**	**4 Jahre bis Schuleintritt**
Angemeldete Kinder insgesamt	☐☐	davon ☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

		bis zu 5 Stunden	**5 bis 7 Stunden**	**mehr als 7 Stunden**
davon		☐☐	☐☐	☐☐

Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache* ☐☐

** Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind spricht in seiner Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch.*

10. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zur Anzahl von Betreuungspersonen stellen, die für die Betreuung der Kinder in dieser Stammgruppe zuständig sind (Sie selbst mit eingeschlossen).

☞ *Bitte tragen Sie in **jedes** Feld **eine** Zahl ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) rechtsbündig ein.*

Wie viele Betreuungspersonen sind für die Betreuung dieser Gruppe zuständig? ☐☐

Wie viele Betreuungspersonen sind in der Regel gleichzeitig anwesend? ☐☐

Wie viele von den in der Regel gleichzeitig Anwesenden haben (noch) keine abgeschlossene Ausbildung (Auszubildende, Praktikanten, freiwillige Helfer)? ☐☐

11. Wie häufig werden den Kindern dieser Stammgruppe die folgenden Aktivitäten angeboten?

☞ *Diese Aktivitäten können von den Betreuungspersonen Ihrer Einrichtung oder anderen Personen, die nicht in Ihrer Einrichtung angestellt sind, durchgeführt werden.*

	mehrmals in der Woche	einmal in der Woche	mindestens einmal im Monat	mehrmals im Jahr	mindestens einmal im Jahr	Maßnahme wird nicht angeboten
Musikalische Früherziehung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen, künstlerische Aktivitäten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung der deutschen Sprache	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebote zum Erlernen anderer Sprachen (z. B. Englisch)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mathematische und naturwissenschaftliche Anregungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Besuch in Bücherei, Museum, Theater etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge in die Natur	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kommen wir nun zu Ihnen persönlich.

12. Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?
(z. B. Master-Abschluss, Fachschulabschluss als Erzieherin, usw.)

☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

13. Wie viele Jahre haben Sie insgesamt Leitungserfahrung?

☞ *Bitte auf ganze Jahre aufrunden, Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung abziehen und Zahlen rechtsbündig eintragen.* ☐☐ Jahre

14. Sie sind:

Die Leitung der Kita ☐ ⇨ seit ☐☐☐☐ Jahr ☐☐ Monat

Die stellvertretende Leitung der Kita ☐

Jemand anderes, und zwar: ☐

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!